

FT News

11. Oktober 2011

Liebe Freund/Innen des Instituts,

wir haben uns entschlossen, für alle Habilitand/innen, Dissertant/innen, Diplomand/innen und Interessierten des Instituts die ersten FT News herauszubringen. Wir hoffen, dass sich für alle etwas Interessantes findet.

In dieser Ausgabe

- 1 Aktuelles
- 2 Lehrveranstaltungen
- 3 Veranstaltungen und Gäste
- 4 Sonstiges
- 4 Rückblick

Aktuelles

Mit 1. Oktober 2011 wurde ao. Univ.-Prof. DDr. Kurt Appel Nachfolger von **o. Univ.-Prof. DDr. Johann Reikerstorfer**. Johann Reikerstorfers theologisches Werk wird im Rahmen der Übergabe einer Festschrift am **Montag, 12. März 2012** gewürdigt werden (bitte vormerken!).

An dieser Stelle soll kurz die Gelegenheit ergriffen werden, Johann Reikerstorfer für sein Wirken zu danken. Er ist einer der bedeutendsten Vertreter der Neueren Politischen Theologie sowie einer der führenden Experten der Wiener Theologischen Schule und hat in den Jahren seines Wirkens (32!) (1979-2011) eine große Anzahl von Dissertationen und Diplomarbeiten begleitet. Seine Lehre war und ist in all den Jahren ein bedeutsamer Referenzpunkt für unzählige Studierende und KollegInnen. Darüber hinaus hat er als Dekan maßgeblich die Katholisch-Theologische Fakultät geprägt und weiterentwickelt sowie im gesamtösterreichischen Kontext die Laienhabilitation durchgesetzt.

Prof. Reikerstorfer wird auch weiterhin in Lehre und Forschung am Institut tätig sein und die theologische Welt sowie das Wiener Institut mit seinen Forschungsprojekten (Neuere Politische Theologie, Wiener Theologische Schule) verstärken.

P. Dr. Jakob Deibl wird mit 4.11.2011 für ein Jahr nach Rom gehen und dort im SS 2012 an der **Päpstlichen Universität San Anselmo** lehren. Für all die Zeit, Freundschaft und Wissen, die er Angehörigen, Studierenden und Freunden/innen des Instituts die letzten vier Jahre entgegengebracht hat, sei ihm von Herzen gedankt.

Dr. Ikenna Okafor wird am **Dies facultatis** (17.10.2011, 18.15) für seine Dissertation „An Igbo Perspective to Liberation Theology“ **ausgezeichnet**. Herzliche Gratulation zu dieser herausragenden Leistung!

An neuen Dissertanten begrüßen wir ganz herzlich Marco Casadei, Stefan Gugerel und Andreas Koch.

Marco Casadei lehrt am Istituto di Scienza Religiosa in Rimini Fundamentaltheologie und beschäftigt sich mit Agamben, Benjamin und Rosenzweig.

Stefan Gugerel ist Priester am Militärordinariat und Experte für nahezu alle Fachbereiche der Theologie, ganz besonders aber für Liturgie. Sein Schwerpunkt liegt in einer Theologie der Zeit, die er an Hand der Vigil entwickelt.

Andreas Koch hat neben seinem Theologiestudium auch eine Ausbildung als Krankenpfleger absolviert. Sein besonderes Interesse gilt dem Schnittpunkt von Theologie und Psychoanalyse (und von daher dem Philosophen S. Zizek).

Helena Stockinger beginnt im WS 2011/2012 als Assistentin am Institut für Religionspädagogik und Katechetik, **Irene Klissenbauer** als Assistentin am Institut für Sozialethik. Auch ihnen sei herzlich gratuliert und Dank gesagt für die bisherige Mitarbeit am Institut.

Mattia Coser wird sein Dissertationsprojekt „Das Böse in Gott? Ontologie des Bösen und des Leidens in der Philosophie Pareysons“ im Rahmen der fakultären Dissertationspräsentationen am Dienstag, den 18.10.2011 um 11 Uhr im Sitzungssaal des Dekanats der Katholisch-Theologischen Fakultät präsentieren.

Johanna Pap wird dieses Semester dem Institut wieder als Studienassistentin zur Verfügung stehen.

Lehrveranstaltungen

Ganz besonders soll auf zwei Seminare in diesem Semester hingewiesen werden:

Jeden **Mittwoch, 16.15-17.45 Uhr (Beginn: 19.10.2011)**, findet in den **Räumlichkeiten des Instituts für Fundamentaltheologie** (Schenkenstraße 8-10, 1. Stock) ein Seminar über **P. Ricoeurs** Hauptwerk „Zeit und Erzählung“ statt. Dieses Seminar soll nicht zuletzt dazu beitragen, die Erzählung (und damit den Mythos) als genuine theologische und philosophische Kategorie durchzubuchstabieren. Ganz besonders soll auch das Augenmerk auf die Frage gelegt werden, inwieweit die Erzählung einen adäquaten Zugang zu einer theologischen Utopie der Gesellschaft eröffnet.

Weiters sei auf das Seminar zu Hegels Phänomenologie des Geistes hingewiesen, welches im Anschluss an das Ricoeur-Seminar abgehalten wird (**Mittwoch, 18.30-20.00 Uhr, Beginn: 19.10.2011; Ort: Räumlichkeiten des Instituts für Fundamentaltheologie**). Bei diesem Seminar nähern wir uns allmählich dem Finale und treten (mehr oder weniger) in das „Absolute Wissen“ ein. Alle Interessenten/innen, auch solche, die noch keine engeren Vorkenntnisse haben, sind dazu herzlich eingeladen.

Ganz besonders sei auf eine Veranstaltung hingewiesen, die noch nicht im Vorlesungsverzeichnis dieses Semesters verzeichnet ist, nämlich das **„Forschungsseminar für Dissertanten/innen und Diplomanden/innen: Aktuelle fundamentaltheologische Fragen“**.

Dieses Seminar umfasst nicht nur die Vorträge von Gastdozenten, die im Laufe der nächsten beiden Semester stattfinden werden, sondern auch zwei Blockveranstaltungen, zu denen sich **alle Diplomanden/innen, Dissertanten/innen und Habilitanden/innen des Instituts treffen und den Stand ihrer Arbeiten präsentieren sollen**. Die erste Blockveranstaltung findet am **Samstag, den 12.11.2011, von 9 bis 18 Uhr** im **Stift Melk** statt. Der Termin der zweiten Veranstaltung im SS wird noch festgesetzt.

Bereits jetzt soll die Bitte an alle ergehen, bis 5.11. ein Handout über den Stand der jeweiligen Arbeit vorzubereiten (1 Seite).

Aus organisatorischen Gründen wird diese Lehrveranstaltung erst im Vorlesungsverzeichnis des nächsten Semesters aufscheinen!

Dieses Seminar ist für alle Diplomanden/innen und Dissertanten/innen des Instituts verpflichtend.

Ab Mitte Oktober wird voraussichtlich jeden Dienstag von **16-18 Uhr** in den Räumlichkeiten unter der Leitung von **Sebastian Pittl** ein Lesekreis zur Theologie und zur Philosophie der Befreiung stattfinden. Die genauen Beginnzeiten sowie eine Auswahl der Texte werden in der nächsten Woche noch bekanntgegeben.

Veranstaltungen und Gäste

Wir können auch dieses Semester wieder eine Fülle international renommierter Wissenschaftler/innen bei uns begrüßen.

Den Auftakt bildet eine Veranstaltung mit **Prof. Dr. Erwin Dirscherl**, Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Universität Regensburg am **Mittwoch, den 12.10.2011**. Dieser wird im Rahmen der Vorlesung „Gottesrede heute“ einen Vortrag zum Thema: „Kann man einem Lügner trauen?“. Zur Zeittheologie von Augustinus“ halten (**10-12 Uhr**, HS 48). Am Nachmittag, **16-18 Uhr** wird er die Grundthesen seines Vortrags mit den Dissertanten/innen, Diplomanden/innen und Interessierten des Instituts vertiefend diskutieren (Ort: **Räumlichkeiten des Instituts für Fundamentaltheologie**). Als Vorbereitung seien alle Teilnehmenden gebeten, das 10. und 11. Buch der „Confessiones“ von Augustinus vorzubereiten.

Anschließend an die Veranstaltung lädt Kurt Appel alle Teilnehmenden zu einem Umtrunk in das Gasthaus Giorgina ein.

Am **Mittwoch, den 19.10.2011** steht **Prof. Dr. Ulrich Barth**, evangelischer Theologe und Philosoph, Professor für Systematische Theologie in Halle/Saale für einen **Lektürekreis** über **Kants** Schrift „Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlichen Absicht“ und zum dritten Stück der „Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft“ zur Verfügung (**13-16 Uhr, Räumlichkeiten des Instituts für Fundamentaltheologie**). Die Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung erfolgt auf freiwilliger Basis, Texte werden – falls benötigt – vom Institut zur Verfügung gestellt.

Am Mittwoch, den **7.12.2011** wird **Weihbischof Stephan Turnovszky** am Institut zu Gast sein. Im Rahmen der Vorlesung „Gottesrede heute“ wird er von **10-12 Uhr (HS 48)** einen Vortrag zum Thema „**Der Gott der Gebete**“ halten, anschließend wird er bei uns am Institut Mittag essen.

Besonders hingewiesen werden soll auf den Studientag mit **Prof. Dr. Piero Coda** (Loppiano/Florenz) am **Mittwoch, den 14.12.2011**. Piero Coda ist einer der führenden italienischen und internationalen Theologen, war lange Jahre Rektor der Lateransuniversität in Rom und hat nun das theologische Institut in Loppiano begründet. Sein Spezialgebiet ist der deutsche Idealismus. Prof. Coda wird im Rahmen der Vorlesung „Gottesrede heute“ (**HS 48, 10-12 Uhr**) einen Vortrag mit dem Titel „**Fundamentaltheologische Herausforderungen im Europa des 21. Jahrhunderts**“ halten (Titeländerung noch möglich!). Am Nachmittag, von **16-18 Uhr** wird er die Thesen des Vortrags vertiefend mit den Dissertanten/innen, Diplomanden/innen und Interessierten des Instituts diskutieren (**Ort: Räumlichkeiten des Instituts für Fundamentaltheologie**).

Am **Mittwoch, den 18.1.2011** wird **Prof. Dr. Marcello Neri** (derzeit in Graz) einen Studientag mit Dissertanten, Diplomanden und Interessierten des Instituts abhalten. Der Titel des Vortrags, der von **16-18 Uhr in den Räumlichkeiten des Instituts für Fundamentaltheologie** stattfindet, ist „**Utopie Europa. Der Beitrag des Katholizismus**“.

Sonstiges

Auch dieses Semester wird es wieder jeden Mittwoch von 12.30 Uhr bis open end ein Mittagessen in den Räumen des Instituts geben, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Rückblick

Studienbesuch bei Hans-Dieter Bahr in Tübingen (18.-21.06.2011)



